

J. Haltrich, Zur Volkskunde der Sieben-
bürger Sachsen (1885)

S. 267

Gegen Zungenblasen. Wer eine Blase auf der Zunge
hat, bläst darauf und spricht:

Wier de geadet fu mer riet (redet),
dem sal Gott lûnen (lohnem),
wier/de lichtet (Schlechtes) fu mer riet,
dem sal de zang (Zunge) esu rût (rot) warden
wæ deser kûlen (wie diese Kohle).

(Aus Kronstadt.)

vgl. 17, 60